



Legende

- Untersuchungsgebiet (Teilabschnitt 1)
- Untersuchungsgebiet (Teilabschnitt 2)
- Landkreisgrenzen
- Flurgrenzen gemäß digitaler Flurkarte

Schutzgebiete und -objekte, fachliche Ausweisungen

- ASK-Punktnachweis lt. LFU
- ASK-Flächennachweis Vögel lt. LFU
- Biotopkartierung Bayern lt. LFU
- Geschützter Landschaftsbestandteil
- Landschaftsschutzgebiet lt. LFU
- Wald mit besonderer Bedeutung für den lokalen Klima-, Immissions-, Lärmschutz lt. WFP
Aus Übersichtsgründen wurde auf eine Darstellung im Bereich der Exklave verzichtet
- Erholungswald Stufe I lt. WFP
Aus Übersichtsgründen wurde auf eine Darstellung im Bereich der Exklave verzichtet
- Wald mit besonderer Bedeutung für den Lebensraum, Landschaftsbild, hist. Waldbestand, Genressource lt. WFP
Aus Übersichtsgründen wurde auf eine Darstellung im Bereich der Exklave verzichtet

Flächennutzungen, Landschaftselemente gemäß Kartierung nach BayKompV

- Gewässer
- Ackerflächen
- Grünland
- Trittrassen
- Säume, Hochstaudenfluren
- Gehölzflächen, Gebüsche und Hecken
- Laub(misch)wald
- Nadel(misch)wald

Faunistische Kartierungen

Lebensräume ausgewählter Tierarten / Tiergruppen
 Flächen mit besonderer Bedeutung für das Vorkommen von Arten (Fledermäuse) nach Anhang IV der FFH-Richtlinie

- Nachweise besetzter Baumquartiere (Gutachten Lustig)
- hohes Quartierpotential (Gutachten Lustig)
- mittleres Quartierpotential (Gutachten Lustig)
- geringes Quartierpotential (Gutachten Lustig)
- unsicheres Quartierpotential (Gutachten Lustig)
- sehr hohe Bedeutung
- durchschnittliche Bedeutung

Faunistische Funktionsbeziehungen

- Beeinträchtigung von faunistischen Funktionsbeziehungen Fledermaus-Flugroute zwischen Quartierstandort und Jagdhabitat

Infrastruktur, Verkehrsflächen

- bestehende Freileitungen lt. ATKIS
- bestehende Bahnlinie, elektrifiziert lt. ATKIS
- bestehende Bahnlinie, nicht elektrifiziert lt. ATKIS

Differenzierung der Bestandssituation

- Teilabschnitt 1 (Antragsgegenstand) vom HBF bis zu den Auffahrtsrampen Hessenbachstraße
- Teilabschnitt 2 (zurückgestellt) von den Auffahrtsrampen Hessenbachstraße bis zur Wendeschleife am Uniklinikum
- Hintergrundinformationen / räumliche Einbindung

Die geplante Straßenbahnlinie 5 ist integraler Bestandteil der Mobilitätsdrehscheibe Augsburg und wird vom Vorhabensträger als ein Projekt betrachtet, dessen Umsetzung in zwei zeitlich unterschiedlichen Realisierungsstufen vollzogen wird. Der erste Abschnitt der Straßenbahnlinie 5 vom Hauptbahnhof (MDA HBF Tunnelportal West) bis zur Luipoldbrücke ist gleichzeitig ein essenzieller Teil der nach Westen führenden Straßenbahnlinie 3. Um die Funktionsfähigkeit der Straßenbahnlinie 3 nach Fertigstellung der MDA HBF zu gewährleisten, wird der Flügelungsbe- reich der Linie 5 als erster Abschnitt der Straßenbahnlinie 5 genehmigungstechnisch vorgezo- gen. Die zwei Realisierungsstufen werden im Plan durch unterschiedliche Farbtintenitäten vorge- bildet. Der erste Teilabschnitt als Antragsgegenstand, wird in Vollfarbe, der zurückgestellte Teilabschnitt 2 wird abgesetzt dargestellt. In einer noch stärkeren Absoftung werden weitere Informationen zur räumlichen Einbindung angezeigt.

Genehmigungsvermerk:

PLANFESTSTELLUNG
vom 18.12.2020

EGER & PARTNER Eger & Partner Landschaftsarchitekten Australia 55 86153 Augsburg Augsburg, 14.12.2020, gez. ppa. Ort, Datum, Unterschrift		Auftrag: 10.02.01.04 Auftrag-Nr.: 1313 Datum: 15.09.2018 Name: Kartl Datum: 18.11.2020 Name: Kartl Datum: 01.12.2020 Name: Dingler	
Bauherr / Vorhabensträger: SWA Verkehr GmbH Höher Weg 1 86152 Augsburg Augsburg, 14.12.2020, gez. ppa. Ort, Datum, Unterschrift		Projektierung: SWA Verkehr GmbH Höher Weg 1 86152 Augsburg Augsburg, 18.12.2020, gez. I. A. Ort, Datum, Unterschrift	
Plan-Nr.: L5_4_UP_LP_07.02.01.04_ Planart: Genehmigungsplanung Planzusatz: 1:220 mm x 550 mm Zeichn.: Umwelplanung		Höhen- und Koordinatensystem: Gauss-Krüger, Höhen über NN	

Mobilitätsdrehscheibe Augsburg
Linie 5 vom Hauptbahnhof zum Universitätsklinikum